

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordrhein-Westfalen,
ausgegeben vom der Regionalen Wetterberatung West, Essen
am Dienstag, 14.07.26, 04:45 Uhr

Dienstag und Mittwoch sonnig und heiß, vereinzelt Hitzegewitter.
Dienstag lokal Unwetter.

Wetter- und Warnlage:

Unter Hochdruckeinfluss fließt mit nordöstlicher Strömung recht trockene, heiße Luft nach Westdeutschland. Am Dienstag sorgt ein schwaches Höhentief für einzelne Gewitter.

GEWITTER (UNWETTER):

Heute früh mit geringer Wahrscheinlichkeit ganz im Osten vereinzelt Gewitter. Dabei lokal starke bis stürmische Böen bis 70 km/h (Bft 7 bis 8), kleinkörniger Hagel und Starkregen zwischen 15 und 25 l/qm gering wahrscheinlich, Unwetter um 30 l/qm nicht ganz ausgeschlossen.

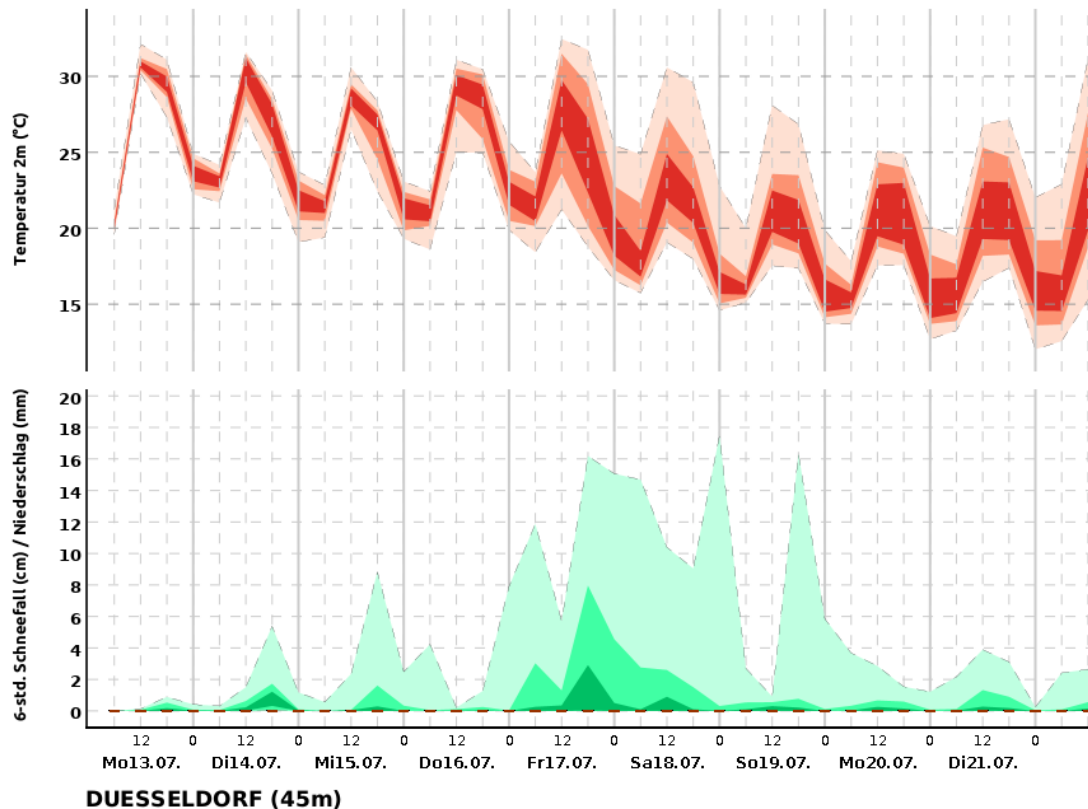
Ab dem Mittag im Süden und Südosten wieder steigendes Gewitterrisiko. Dann einzelne Gewitter mit Starkregen bis 25 l/qm in einer Stunde, kleinkörnigem Hagel und stürmischen Böen um 70 km/h (Bft 8) möglich. Eng begrenzt auch UNWETTER durch heftigen Starkregen mit Mengen zwischen 30 und 40 l/qm in kurzer Zeit, Hagel von 2 bis 3 cm oder Hagelansammlungen sowie Sturmböen bis schwere Sturmböen zwischen 80 und 100 km/h (Bft 9-10) nicht ausgeschlossen. In der Nacht zum Mittwoch meist nachlassende Gewittertätigkeit.

Ab Mittwochmittag im Süden erneut einzelne Hitzegewitter möglich, aber mit geringer Wahrscheinlichkeit. Dabei dann Starkregen mit Mengen zwischen 15 und 25 l/qm in einer Stunde, Hagel und Sturmböen zwischen 70 und 80 km/h (Bft 8-9) gering wahrscheinlich.

HITZE:

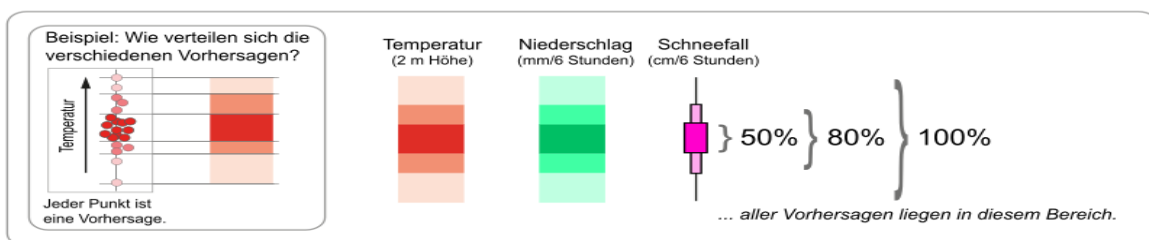
Heute und teilweise noch am Mittwoch vor allem im Südwesten starke Wärmebelastung.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Düsseldorf*



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:00 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB West, Essen, Simon Trippler